

Vierländerturnier Volleyball 2018 Delémont Schweiz



Die VDES/DB Volleyball Auswahl ist nicht unbedingt als Favorit in die Schweiz zum Vierländerturnier angereist. Gleich 5 Spieler mussten ersetzt werden gegenüber dem Turnier 2017 in Tschechien.

Wie der Zufall es wollte, bei der Auslosung am Freitagnachmittag kamen die gleichen Spielpaarungen wie 2017 zustande.

Erstes Spiel für die Deutschen Männer also gegen Luxemburg. Da die Kollegen aus Luxemburg nicht so stark eingeschätzt werden konnten wurde allen

Deutschen Spielern Einsatzzeit gegeben; was sich allerdings auf die Abstimmung des VDES Teams auswirkte. Die Luxemburger Spieler konnte ein um das andere Mal unsere Mannschaft vor Probleme stellen. Schließlich gelang aber ein ungefährdeter 3:0 Sieg am Freitagnachmittag.

Ganz anders dann die Konstellation am Samstag früh. Es ging gegen den Gastgeber Schweiz. Sicherlich war allen klar, dass es eine ganz schwere und knappe Entscheidung geben wird.

So war es dann auch. Die Kollegen aus der Schweiz wollten unbedingt die Niederlagen gegen uns aus den Jahren 2016 und 2017 vergessen machen. Ein an Höhepunkten und Spannung nicht zu überbietenden Spiel ging bis in den fünften Entscheidungssatz der schon richtungsweisend für den Turniersieg sein sollte. Libero Hendryk Schramm und Mittelblocker Justus Boeck wuchsen über sich hinaus und machten ein tolles Spiel. Holger Wesselmann und Martin Kaufer versenkten reihenweise Ihre Angriffe im gegnerischen Feld. Glücklicherweise lagen sich die Deutschen Spieler nach dem 15:12 Sieg im Tie-Break in den Armen.

Da am Freitag die Männer aus der Schweiz ebenfalls ihr Spiel gewinnen konnten stand am Nachmittag das schwere Spiel gegen Tschechien auf dem Programm. In den letzten Jahren konnte die VDES Auswahlmannschaft nicht gegen die Kollegen aus Tschechien gewinnen.

Hochkonzentriert und voll motiviert begannen die Männer um Kapitän Klaus Brandau ihren ersten Satz. Beide Zuspieler Mario Zimmer und Markus Esche konnten immer wieder sehr variantenreich den Mittelangreifer Falk Schmalzer sowie die Diagonal- und Außenangreifer Janek Schubert, Stefan Hahler, Tobias Nolte und den ganz stark aufspielenden Steffen Brandt in Szene setzen. Damit war das Kombinationsspiel der VDES Männer für das Tschechische Team undurchschaubar.

So wurden alle Vorgaben von Trainer Hartmut Schulze, die beim Vorbereitungslehrgang zu Monatsbeginn in Berlin trainiert wurden, umgesetzt.

Bei der Siegerehrung am Abend, die bei freundschaftlicher Atmosphäre stattfand, wurden die Pokale übergeben.



Als MVP im deutschen Team konnte Trainer Hartmut Schulze in diesem Jahr Justus Boeck ausgezeichnet werden und den Siegerpokal entgegennehmen.

Delegationsleiter Artur Haus konnte am Sonntag früh beruhigt mit der Mannschaft die Heimreise antreten. Keine Verletzungen und gute Stimmung im Team war auf der Rückfahrt garantiert.

Vielen Dank an unseren Gastgeber, insbesondere Organisator John Lechenne und an die Schweizer Kollegen für dieses Highlight im Jahr 2018.